



Tagesordnung 1 Punkt 4 der öffentlichen Sitzung am 04. Februar 2014

Vorlagen-Nr. 14-F-08-0006

**Sexistische Werbung im Stadtbild
Antrag der Fraktion LINKE&PIRATEN vom 29.01.2014**

Der Ausschuss für Frauenangelegenheiten befasste sich im vergangenen Jahr ausführlich mit dem Thema Sexismus in der Werbung und diskutierte die Einrichtung einer Werbewatchgroup. Mit dem Hinweis, dass sexistische Werbung im Werbevertrag mit Wall ausdrücklich ausgeschlossen ist und jederzeit gemeldet werden kann wurde das Thema zunächst abgeschlossen. Eine für unkritisch befundene Werbekampagne der DKMS und die Bewerbung des "Mainzer Hurenballs" machen eine erneute Diskussion jedoch erforderlich.

Der Ausschuss möge beschließen:

Mitglieder des Ausschuss für Frauenangelegenheiten erarbeiten gemeinsam mit Expert_innen (z.B. Pinkstinks) und Interessierten einen Kriterienkatalog zum Erkennen von sexistischer Werbung.

Dieser wird anschließend dem Ausschuss (oder der Stadtverordnetenversammlung) zur Beschlussfassung vorgelegt.

Beschluss Nr. 0005

Der Antrag ist abgelehnt.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .02.2014

Hebenstreit
stellvertr. Vorsitzende

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .02.2014

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Nickel
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .02.2014

Dezernat IV
Dezernat I/F
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Gerich
Oberbürgermeister